

## Skulptur Hans Schuster

Schlagwörter: [Skulptur](#), [Freilichtmuseum](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

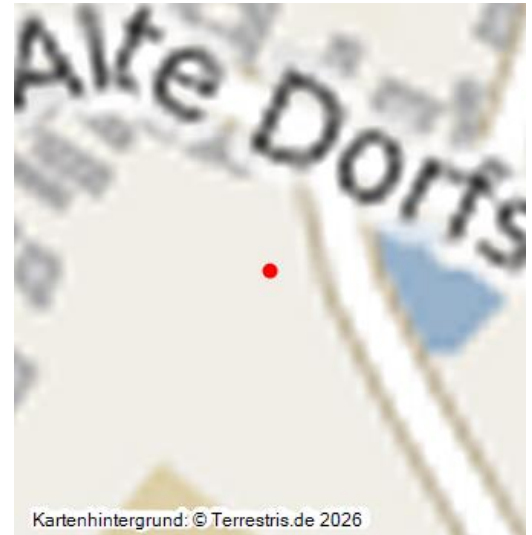
Gemeinde(n): [Trebendorf](#)

Kreis(e): [Görlitz](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Skulptur Hans Schuster  
Fotograf/Urheber: [Matin Neubacher](#)



Das Freilichtmuseum Schusterhof wurde ab 2008 in Trebendorf als Bestandteil eines neuen Ortskerns errichtet. Für das Freilichtmuseum griff man auf durch den Braunkohleabbau aus der Nutzung gefallene Bauten zurück, die teilweise auch als Denkmal gelistet waren. Dies betrifft etwa das Schrotholzwohnhaus (um 1820) des regional bekannten Hans Schuster sowie das dazugehörige Backhaus. Zu diesem Ensemble gehörte neben einer museal genutzten Scheune und einem Pechofen auch die Holzskulptur von Thomas Schwarz, die den lokal bekannten Hans Schuster abbildet. Die Skulptur entstand aus einer Traubeneiche, die in der Nähe des ehemaligen Jagdschlusses im Tiergarten Trebendorf wuchs.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2021)

### Datierung:

- Erbauung um 2008

### Quellen/Literaturangaben:

- --

### Bauherr / Auftraggeber:

- Entwurf/Ausführung: Thomas Schwarz (Bildhauer)

**BKM-Nummer:** 30900041

Skulptur Hans Schuster

**Schlagwörter:** Skulptur, Freilichtmuseum

**Ort:** Trebendorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 31 38,68 N: 14° 33 51,36 O / 51,52741°N: 14,56427°O

**Koordinate UTM:** 33.469.772,73 m: 5.708.567,51 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.469.896,55 m: 5.710.406,83 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Skulptur Hans Schuster“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900041> (Abgerufen: 19. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

